

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die Prügel-Theorie.

Die alte Wahrheit bestätigt sich immer
(Wir haben sie von den Griechen geerbt):
Die Lausbuben werden desto schlimmer,
Je weniger man ihren Hintern gerbt.

Ich bin überzeugt: kein Plattenbruder,
Vor dem jedem Sicherheitswachmann graut,
Wär solch ein gottvergessenes Luder,
Hätt ihn der Papa genügend verhaut.

Zwar sagt man: Wird einer umgekrempt,
Wenn ihn der Pädagoge drischt?
Ist mancher nicht zum Sauner gestempelt,
Eh er dem Mutterleib entwischt?

Auch gibt 's Philosophen, die da meinen:
Es nützt nichts, wenn man den Lumpen pufft,
Der schon neun Monate vor Erscheinen
Bekannt war als kompletter Schuft.

Sie stützen sich nämlich bei solchem Klügeln
Aufs unfehlbare Vererbungsgesetz
Und halten daher die Lehre vom Prügeln
Nur für ein dummes Laiengeschwätz.

Darwin und Haeckel in allen Ehren!
Allein — in diesem Falle muß
Ich protestieren und erklären:
Die Philosophen reden Stuß!

Beispiele? Beweise? Ich bitte: probieren
Sie selber gefälligst das „Wann“ und das „Ob“.
Versuchen Sie 's einmal nur und schmieren
Und salzen Sie tüchtig den Prager Mob!